

SCHULLEITUNG

Daniela Faude

Anja Vothknecht



Detmold, 8. Januar 2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute fürs neue Jahr 2021! Hoffentlich konnten Sie trotz aller Widrigkeiten fröhlich und voller Zuversicht in den Januar starten.

Nach den Äußerungen der Schulministerin in der Pressekonferenz am Mittwoch und den am Donnerstag folgenden Verlautbarungen aus dem Schulministerium an uns steht nun fest, welche Rahmenbedingungen für den Unterricht am Grabbe-Gymnasium bis Ende Januar gelten. In diesem Elternbrief wollen wir Sie darüber informieren, was dazu konkret beschlossen worden ist.

Bis mindestens Ende Januar wird ***Distanzunterricht*** erteilt, das bedeutet: Schüler*innen lernen zu Hause mit den von ihren Lehrkräften über die Lernplattform IServ bereitgestellten Materialien und Aufgaben. Die Grundsätze, die wir als Schule dazu formuliert haben, finden Sie (auf die aktuelle Lage angepasst) im Anhang. Der Distanzunterricht beginnt **am Montag, 11. Januar 2021.**

Die Klassenlehrkräfte Ihrer Kinder werden zu Beginn der kommenden Woche per Email mit Ihnen in Kontakt treten und Ihnen die ***für die Klasse Ihres Kindes geltenden Absprachen*** zum Distanzlernen, die unser Konzept konkretisieren, erläutern. ***Fachbezogene Absprachen*** erhalten Ihre Kinder direkt von den Lehrkräften über IServ.

Ihre Rückmeldungen nach der ersten Phase des Distanzlernens haben wir sehr ernst genommen. Dadurch dass wir IServ als Lernplattform nun vollumfänglich nutzen können, gibt es nur noch diesen einen Kanal für die Übermittlung von Material und Aufgaben und für die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden. Die Vermittlungs- und Vervielfältigungstätigkeiten, die Sie als Eltern im Frühjahr und Sommer sehr gefordert haben, entfallen damit und ihre Kinder können ihren Lernprozess als (zunehmend) eigenverantwortliche Lerner*innen weitgehend selbst gestalten. Die Kontaktaufnahme zu den Lehrkräften ist einfach und mittlerweile vielfältig eingeübt, sodass das Lernen auf Distanz nun hoffentlich weit weniger problematisch ist, als es das in der ersten Phase oftmals war. Bitte lassen Sie die Lehrer*innen Ihres Kindes wissen, wenn sich dennoch weitere Probleme auftun.

Für die Bearbeitung der Distanzaufgaben benötigen Schüler*innen in vielen Fällen ihre ***Schulbücher***. Sollten Sie die noch in der Schule befindlichen ***Unterrichtsmaterialien*** Ihres Kindes abholen wollen, setzen Sie sich bitte mit dem Sekretariat in Verbindung und vereinbaren Sie dort einen Termin.

Das Land NRW hat in einem Sofortausstattungsprogramm die Möglichkeit geschaffen, dass alle **Schüler*innen mit digitalen Endgeräten ausgestattet** werden. Die Anträge, die Sie gestellt haben, sind weitergeleitet und bearbeitet worden, jedoch stehen die Endgeräte für Detmolder Schüler*innen frühestens im Februar zur Verfügung. Um allen Schüler*innen des Grabbe-Gymnasiums das Distanzlernen zu ermöglichen, besteht daher erneut die Möglichkeit, dass Ihr Kind sich ein schuleigenes Gerät von der Schule leiht. Bei der Übergabe erfolgt eine kurze Einweisung, damit das Lernen über IServ zu Hause reibungslos funktioniert. Bitte wenden Sie sich an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes, wenn Sie einen Antrag gestellt haben und zur Überbrückung nun von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten. Wir werden dann dafür sorgen, dass Ihr Kind schnellstmöglich leihweise mit einem Grabbe-Laptop oder Tabletcomputer ausgestattet wird.

Für die Erziehungsberechtigten der Jahrgänge 5 und 6 gibt es ein **Notbetreuungsangebot**: Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihr Kind im Distanzlernen zu betreuen, melden Sie es bitte über das anhängende Formular in der Schule an. Die Anmeldung muss bis Montag bei uns vorliegen, entweder in Papierform oder als unterschriebenes und eingescanntes Dokument per Emailanhang. Die Schulministerin bittet jedoch darum, von diesem Angebot nur in Ausnahmefällen Gebrauch zu machen, da die Reduzierung der Kontakte für die Eindämmung der Pandemie die höchste Priorität hat.

Die Betreuung der angemeldeten Kinder findet nicht durch Lehrkräfte, sondern durch Betreuungskräfte bzw. Schulsozialarbeiter*innen statt. Betreute Kinder haben in den Räumlichkeiten der Schule die Möglichkeit, Aufgaben aus dem Distanzlernen zu bearbeiten. Dafür stehen im Selbstlernzentrum Computer und ein Drucker zur Verfügung.

Die für die kommenden Wochen geplanten **Klassenarbeiten** entfallen ersatzlos. Die einzige Ausnahme sind die für das Abitur relevanten **Klausuren und Prüfungen** in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2, die wie geplant unter Einhaltung der Hygienevorgaben durchgeführt werden.

In einem nächsten Elternbrief werden wir Ihnen mitteilen, wie die Vergabe der Halbjahreszeugnisse geplant ist und wie es im Februar weitergeht. Dazu werden uns jedoch erst nach dem 25. Januar verlässliche Informationen vorliegen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Faude u. Anja Vothknecht